

Das Ideal

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **58 (1932)**

Heft 7

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-464663>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Politischer Zoo

Der Völkerbund nimmt im chinesisch-japanischen Konflikt bis auf weiteres eine abwartende Haltung ein.

Elmer
Citro u.
Sprudel
 DIE ALPINEN
 TAFELGETRÄNKE



Das Ideal.

«Du kannst mirs glauben, lieber Karl, auch ich habe einmal ein Ideal gehabt!»

«So — und hast Du es verloren?»

«Ja — ich habe es geheiratet.»

Herr zu einer reizenden Dame:
 «Darf ich Ihnen meinen Schirm anbieten, mein Fräulein?»

Dame: «Nein, danke, Sie unverschämter Kerl, — aber wollen wir nicht ein Auto nehmen?»